

Bedienungs- und Montageanleitung



# Bedienungs- und Montageanleitung

## Inhalt

1	Zu Ihrer Sicherheit1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung61.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen und Haftungsausschluss61.3 Sicherheitshinweise7
2	Lieferumfang CDS2.1 CDS Systemübersicht82.2 CDS premium92.3 CDS eco92.4 CDS cargo92.5 Hochleistungszahnriemen102.6 Vorteile CDS102.7 Laufleistung, Resistenz11
3	Betriebshinweise 3.1 Handhabung
4	Montageanleitung4.1 Erst-Installation des CDS Systems1.44.2 Anordnung der Bordscheiben1.54.3 Justierung des Riemens1.74.4 Hinterradausbau1.84.5 Riemenwechsel ohne Scheibenwechsel204.6 Riemen und Riemenscheibenwechsel22
5	Transport
6	Verschleiß
7	Zubehör267.1 CDS Werkzeug267.2 Continental Kurbeln267.3 Riemenscheibenschutz27



### Ihr neues CONTI® DRIVE SYSTEM

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen CONTI® DRIVE SYSTEMs (CDS). Mit dem CDS Riemenantriebssystem aus dem Hause Continental haben Sie sich für eine starke, etablierte Marke entschieden, welche auf eine jahrelange Tradition innovativer Technologien zurückblickt. Das CONTI® DRIVE SYSTEM baut auf diesen Erfolg auf und wurde bereits mit dem "Eurobike Award" und dem "Dutch Bike Award", den renommierten Auszeichnung in der Fahrradbranche, gekürt.

Diese Bedienungsanleitung unterstützt Sie beim sachgerechten Umgang mit den Antriebskomponenten und vermittelt Ihnen geeignete Instandhaltungs- und Pflegehinweise, die Ihnen die Langlebigkeit Ihres CONTI® DRIVE SYSTEMs garantieren.

Das neue Antriebssystem mit Zahnriemen bietet Ihnen ein außergewöhnliches Fahrerlebnis: Ob für lange Trekkingtouren oder den kurzen Städtetrip – der Zahnriemen für Fahrräder. Pedelecs und eBikes ist eine wahre Alternative zur Kette.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem CDS Riemenantriebssystem!

### 1 Zu Ihrer Sicherheit

Lesen Sie das gesamte Handbuch vor der Installation des CDS Riemenantriebssystems, dem Verwenden oder dem Ersetzen von Komponenten. Eine unsachgemäße Installation, Einstellung, Veränderung oder Wartung kann Sachschäden oder Körperverletzungen hervorrufen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.conti-drive-system.de oder wenden Sie sich an einen Fahrradfachhändler.

#### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- > Fahrräder bzw. eBikes / Pedelecs mit dem CONTI® DRIVE SYSTEM sind ausschließlich für den normalen Gebrauch auf ordnungsmäßig angelegten Straßen / Wegen geeignet, nicht jedoch im offenen Gelände (d.h. abseits von Wegen und Straßen).
- › Prüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn die Funktionsfähigkeit Ihres Riemenantriebssystems. Sollten Sie Mängel oder Beschädigungen feststellen, müssen Sie diese umgehend überprüfen und gegebenenfalls beheben lassen.
- Nutzen Sie ausschließlich komplette CDS Riemenantriebssysteme bestehend aus den originalen Continental Riemenscheiben und Riemen, die auch für Ihr Fahrrad, Pedelec oder eBike geeignet sind.
- › Müssen Komponenten des Antriebssystems ausgetauscht werden, verwenden Sie für Ihre Sicherheit und den Werterhalt

- des CONTI® DRIVE SYSTEMs die beim geschulten Fachhändler erhältlichen Original-Ersatzteile.
- Ihr Fahrradfachhändler kann etwaige Verschleißerscheinungen erkennen und gegebenenfalls einen notwendigen Komponentenaustausch vornehmen, bevor es zu einem Systemausfall kommt.

# 1.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen und Haftungsausschluss

Sollten Sie Ihr CDS Riemenantriebssystem nicht bestimmungsgemäß verwenden oder sicherheitsrelevante Hinweise nicht beachten, kann dies zum Ausschluss der Sachmängelhaftung führen. Fehlanwendungen sind daher dringend zu vermeiden! Unter den Begriff "Fehlanwendung" fallen folgende Situationen und Anwendungen:

- Unsachgemäße Reparaturen und Wartungen, die nicht von einem Fachhändler durchgeführt wurden.
- Die Verwendung des CDS Fahrrades/Pedelecs/eBikes für Wettkämpfe, Sprünge, Stunts oder Tricks sowie im offenen Gelände (d. h. abseits von Wegen und Straßen).

Mängel durch Fremdeinwirkungen und bauliche Veränderungen verglichen mit dem Lieferzustand des Fahrrades. Insbesondere die Manipulation (Tuning) am Antrieb oder anderen systemrelevanten Fahrradkomponenten.

Um Fehlanwendungen zu vermeiden und um eine hohe Langlebigkeit Ihres Riemensystems zu erzielen, beachten Sie bitte die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Montage- und Handhabungshinweise.

#### 1.3 Sicherheitshinweise

Die im Folgenden aufgeführten Sicherheitskennzeichnungen dienen zur Unterscheidung der unterschiedlichen Gefahrenstufen und müssen zwingend beachtet werden:



Dieser Hinweis deutet auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen führen können.



Dieser Hinweis deutet auf Gefahren hin, bei denen eine hohe Unfallwahrscheinlichkeit hesteht



Vorsicht

Dieser Hinweis deutet auf Gefahren hin, die zu leichten Verletzungen führen können

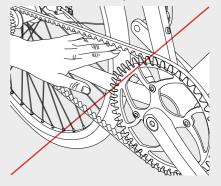


Dieser Hinweis deutet auf Gefahren hin die zu möglichen Sachschäden führen können.



Es handelt sich um ein Antriebssystem mit beweglichen Teilen. Bitte achten Sie darauf, nie in das laufende Antriebssystem zu fassen. Dies kann schwere Verletzungen hervorrufen. Hosen, Röcke oder andere lockere Kleidungsstücke können sich in dem Antriebssystem verfangen. Um dem vorzubeugen, wird die Installation einer Riemenschutzscheibe empfohlen.

Nicht in das laufende System fassen.



### 2 Lieferumfang CDS

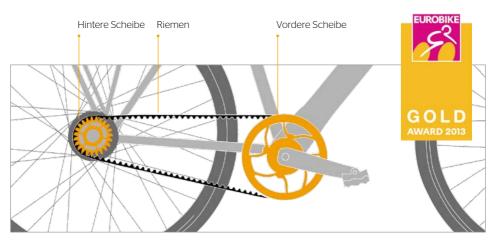
Das CONTI® DRIVE SYSTEM ist ein innovatives und preisgekröntes Riemenantriebssystem von Continental, welches eine leise und wartungsfreie Alternative zur Kette ist und für normale Fahrräder als auch Pedelecs und eBikes geeignet ist.

#### 2.1 CDS Systemübersicht

Mit dem CONTI® DRIVE SYSTEM präsentiert Continental eine ausgeklügelte Technologie für Zweiräder. Der Riemenantrieb wurde speziell auf die Ansprüche und Integration am Fahrrad oder eBike entwickelt, so dass eine optimale Harmonie zwischen Antrieb und Zweirad entsteht. Mit der speziellen Materialzusammensetzung und dem perfekten Zusammenwirken aller Systemkomponenten wird eine Langlebigkeit und Antriebsqualität erreicht, welche erhebliche Vorteile gegenüber einer Kette darstellen.

Die CDS Systemvarianten setzen sich grundsätzlich aus einer vorderen und hinteren Riemenscheibe und einem Hochleistungszahnriemen zusammen. Basierend auf der Vielzahl an unterschiedlichen Scheibengrößen und Riemenlängen, lässt sich das Riemenantriebssystem auf die gewünschte Übersetzung und Kettenstrebenlänge diverser Fahrrad, Pedelec- und eBike-Konzepte anpassen.

Um unterschiedlichen Zweiradanforderungen nachzukommen, unterteilt sich das CDS Portfolio in eine premium, eco und cargo Linie. Diese drei Produktlinien unterscheiden sich hinsichtlich der Materialzusammensetzung der Riemenscheiben und der jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten.



Variante	Riemen	Scheiben	Anwendungen
CDS premium	8 mm Carbon	Vorne: Aluminium Hinten: Edelstahl	Alfine/Nexus, SRAM, NuVinci, Freilauf, Pedelec Motoren
CDS eco	8 mm Carbon	Vorne: Kunststoff Hinten: Kunststoff mit Edelstahl-Inlay	Einstiegsmodelle Freilauf Alfine/Nexus Sturmey Archer
CDS cargo	12 mm Carbon	Vorne: Aluminium Hinten: Edelstahl	Hohe Drehmomente und niedrige Überset- zungen

#### 2.2 CDS premium

Die CDS premium Linie ist die preisgekrönte Version bestehend aus den hochwertigen Aluminium Riemenscheiben vorne und den Edelstahlscheiben hinten. Diese sind besonders haltbar und zeichnen sich durch eine hohe Langlebigkeit und Flexibilität für verschiedene Fahrrad- und eBike-Spezifikationen aus. Sie sind für hochwertige Riemenräder oder Pedelecs geeignet und kompatibel mit den meisten gängigen Nabenschaltungen, eBike Motoren und einer Rücktrittbremse



#### 2.3 CDS eco

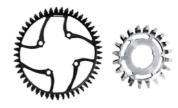
Die CDS eco Version wurde speziell für den Einsatz im preisgünstigeren Fahrradsegment entwickelt. Sie zeichnet sich im Gegensatz zu den CDS premium durch Riemenscheiben aus Kunststoff bzw. eine patentierte Kunststoff-Edelstahl-Kombination aus. Für

Riemen-Einstiegsmodelle geeignet und kompatibel mit zahlreichen Nabenschaltungen sowie einer Rücktrittbremse.



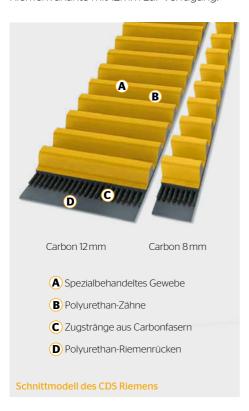
#### 2.4 CDS cargo

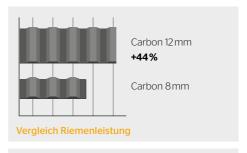
Speziell für extreme Anwendungen eignet sich besonders die CDS cargo Variante, die aus einem 12mm breiten Carbonriemen und entsprechend breiten Riemenscheiben besteht. Mit dieser Riemenbreite und Riemenlauffläche eingnet sich cargo besonders für den Einsatz unter maximalen Belastungen wie z.B. bei Lastenrädern

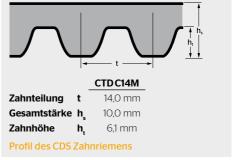


#### 2.5 Hochleistungszahnriemen

Neben den Riemenscheiben bildet ein Hochleistungszahnriemen aus Polyurethan das Kernstück des CONTI DRIVE SYSTEMs. Dieser wurde optimal auf die Belastungen und die speziellen Anforderungen beim Fahrrad ausgerichtet. Standardmäßig sind Carbon-Zugstränge eingearbeitet, die einen optimalen Mix aus Haltbarkeit, Flexibilität und Zugkraft bieten. Für spezielle Anwendungen, bei denen höhere Zugkräfte auftreten, steht ebenso eine breitere Riemenvariante mit 12mm zur Verfügung.



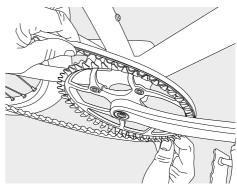




#### 2.6 Vorteile CDS

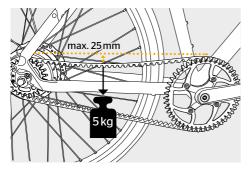
#### Sauber, leise und wartungsfrei

Der Riemen läuft komplett trocken (kein Ölen), ist dadurch sehr sauber und hat darüber hinaus auch einen besonders leisen Lauf. Das macht den CDS Riemenantrieb optimal für den Alltag eines jeden Radlers — vom Cityrad über Trekkingbike bis hin zum eBike oder Pedelec.



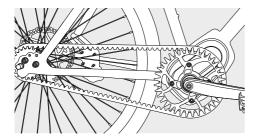
#### Geringe Riemenvorspannung

Auf Grund einer geringen Vorspannung ist die Handhabung besonders einfach. Der Riemen kann zur Wartung ohne Werkzeug herunter und wieder auf die Riemenscheiben aufgeschoben werden und bedarf keiner aufwändigen Spannverfahren.



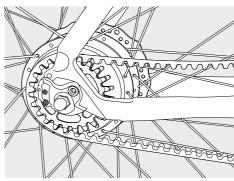
#### Lange Lebensdauer

Der Hochleistungsriemen aus Polyurethan mit den eingearbeiteten Carbon-Zugsträngen ist resistent gegen jegliche Medien, bietet eine hohe Zugkraft und hat eine höhere Laufleistung im Vergleich zu einer Kette.



### Toleranzen und Kompatibilität

Das CONTI® DRIVE SYSTEM bietet auf Grund des Materials und der geringen Vorspannung hohe Toleranzwerte bezüglich Winkelfehler und Riemenlinie. Zudem ist das System mit allen gängigen Nabenschaltungen, Tretkraftsensoren, Motoren, Getrieben und Rücktrittbremsen kompatibel.



#### 2.7 Laufleistung, Resistenz

Der CDS Riemenantrieb wurde ausführlich über Teststationen und Testfahrten geprüft. Hier kamen Zugkraft-Messungen und Prüfstände mit Wasser und Sandeinspritzung zum Einsatz, um die Einsatzfähigkeit des Riemenantriebssystems unter Extremsituationen zu testen. Dabei hat der Riemen eine hohe Resistenz gegenüber jeglichen Medien sowie auch eine vielfach höhere Laufleistung und Zugkraft im Vergleich zu Kettensystemen bewiesen.

### 3 Betriebshinweise

Das CONTI® DRIVE SYSTEM ist auf jegliche fahrradtauglichen Wetterbedingungen ausgerichtet, so dass es zu jeder Jahreszeit zum Einsatz kommen kann.

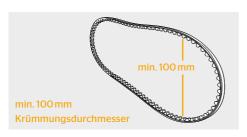
#### Der Betrieb ist auf folgende Bedingungen ausgelegt:

- > Einsatztemperatur von -40 °C bis +80 °C
- Einsetzbar bei allen fahrradtauglichen Witterungseinflüssen (Tiefschnee, Eisglätte, Stürme, u.ä. ausgeschlossen)
- Resistent gegen verschiedene Medien wie z. B. Öl oder Reinigungsmittel
- UV- und Ozon-resistent



#### 3.1 Handhabung

Behalten Sie die natürliche Form des Riemens bei und vermeiden Sie jegliche Spannungen oder sonstige Einwirkungen auf den Riemen. Bei einem Krümmungsdurchmesser von mindestens 100 mm arbeitet der Riemen optimal und bietet maximale Haltbarkeit.



### **Achtung**

Bitte beachten Sie folgende Handhabungshinweise, um eine hohe Lebensdauer des Riemens zu erzielen. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden des Riemens führen und einen Austausch erforderlich machen!









### 3.2 Instandhaltung und Pflege

Um eine hohe Langlebigkeit des Systems zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, das CONTI DRIVE SYSTEM regelmäßig von Dreck und Schmutz zu reinigen. Die Zwischenräume der Riemenscheibenstege sind so gefräst, dass Schmutzpartikel in der Regel vom darüber gleitenden Riemenzahn hinausgerückt werden. Dennoch können sich kompakte Steinchen oder Äste im System verkeilen. Rückstände am Riemen oder an den Riemenscheiben können einen höheren Verschleiß und eine Geräuschentwicklung (z.B. Quietschen oder Knarzen) verursachen.

#### Trockenreinigung

Befreien Sie die Riemenzähne und die Zahnprofile beider Antriebsscheiben mittels einer Handbürste von Schmutz. Eingeklemmte Partikel oder festsitzende Steinchen können Sie vorsichtig z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher lösen.

#### Nassreinigung

Bei stärkerer Verschmutzung können ebenso handelsübliche Fahrradreiniger (biologisch abbaubar) benutzt werden, da der Riemen resistent gegen Seifenlaugen ist. Sprühen Sie das Antriebssystem ein, lassen Sie es ein wenig einwirken und nutzen Sie dann einen Schwamm zum einschäumen und reinigen. Eine alte Zahnbürste eignet sich besonders gut bei hartnäckigen Verschmutzungen der Zwischenräume oder der Riemen- und Scheibenprofile. Waschen Sie das Antriebssystem anschließend mit viel Wasser ab.

#### Geräuschentwicklung

Falls eine Geräuschentwicklung auch trotz einer gründlichen Reinigung noch besteht, kann die Riemeninnenseite mit einer dünnen Schicht trockenem Silikonspray versehen werden. Diese schütz vor weiteren Einlagerungen, verbessert die Gleiteigenschaften des Riemens und reduziert die Geräuschentwicklung.

### **Vorsicht**

Defekte Komponenten können zu Verletzungen und Sachschäden führen. Lassen Sie defekte Teile umgehend beim Fachhändler tauschen.

### 4 Montageanleitung

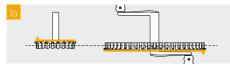
Das CONTI® DRIVE SYSTEM *premium* bietet hohe Toleranzwerte. Dennoch sollte bei der Installation und Wartung auf eine korrekte Anordnung und Ausrichtung der Riemenscheiben geachtet werden.

### 4.1 Erst-Installation des CDS Systems

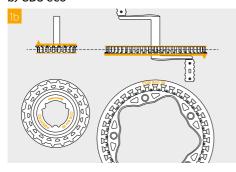
#### 1. Scheiben installieren

Die vordere und hintere CDS Riemenscheibe lässt sich wie herkömmliche Kettenblätter beziehungsweise Ritzel montieren. Dabei ist zu beachten, dass die Riemenlinie und die Bordscheiben korrekt ausgerichtet sind. Folgen Sie hierzu den Angaben aus Kapitel 4.2.

#### a) CDS premium & cargo

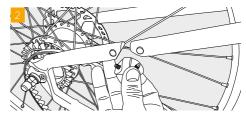


#### b) CDS eco



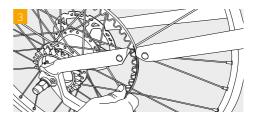
#### 2. Öffnen des Rahmenschlosses

Für die genaue Anweisung zur Öffnung der spezifischen Rahmenschlossvariante informieren Sie sich bitte anhand der Bedienungsanleitung des Fahrrad- oder Rahmenherstellers.



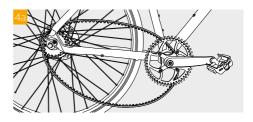
#### 3. Riemeneinbau in Fahrradrahmen

Führen Sie nun den Riemen durch das Rahmenschloss ein, ohne den Riemen dabei zu quetschen, zu verdrehen oder zu knicken. Schließen Sie daraufhin das Rahmenschloss wieder.

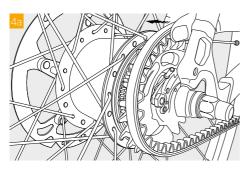


# 4. Installation Riemen und Hinterrad a) CDS premium & cargo

Bauen Sie gemäß Herstellerangaben der Nabe das Hinterrad ein, ohne den Riemen

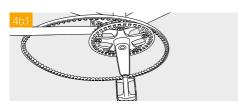


dabei zu quetschen, zu knicken oder zu verdrehen. Platzieren Sie den Riemen zuerst auf der vorderen Riemenscheibe. Legen Sie danach den Riemen per Hand von oben auf die hintere Riemenscheibe auf. Mit leichter Rückwärtsdrehung des Hinterrades läuft der Riemen dann komplett ohne Kraftaufwand auf die Riemenscheibe auf.

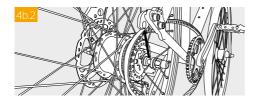


#### b) CDS eco

Legen Sie den Riemen per Hand auf die vordere Riemenscheibe und lassen Sie den Riemen spannungsfrei hängen. Nehmen Sie sich anschließend das Hinterrad zur Hand.

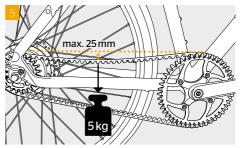


Legen Sie den Riemen auf die hintere Riemenscheibe des losen Hinterrades und bauen Sie das Hinterrad anschließend ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Riemen dabei nicht quetschen, knicken oder verdrehen.



#### 5. Justierung des Riemensystems

Stellen Sie sicher, dass die Riemenlinie, Winkel der Scheiben und Riemenspannung gemäß der Vorgaben aus Kapitel 4.2 und 4.3 eingehalten werden. Beachten Sie bei beiden Vorgängen, dass Sie den Riemen dabei nicht quetschen, knicken oder verdrehen.



#### 4.2 Anordnung der Bordscheiben

Um eine optimale Funktionsweise des CONTI® DRIVE SYSTEMs sicherzustellen, müssen die Scheiben korrekt angeordnet sein. Dabei kommt es auf die Parallelität und den Winkel zwischen den beiden Scheiben sowie die richtige Anordnung der Bordscheiben an. Die Bordscheiben sind die äußere Begrenzung der Riemenscheiben, die ein Ablaufen des Riemens verhindern.



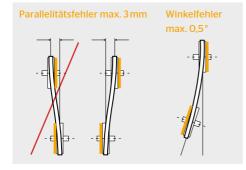
Die Anordnung der Riemenscheiben ist sehr wichtig und kann von Fahrrad zu Fahrrad unterschiedlich sein.

#### Parallelität:

Es darf ein maximaler Parallelitätsfehler von 3 mm entgegen der Bordscheiben und gemessen an der Mitte der Riemenlaufflächen auftreten.

#### Winkel:

Zwischen den Scheiben darf ein maximaler Winkelfehler von 0.5° auftreten.

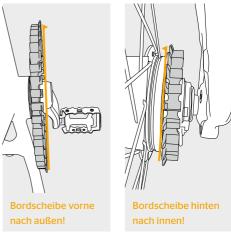


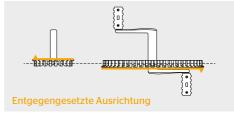
Werden die vorgeschriebenen Maximalwerte überschritten, kann der Riemen ablaufen. Zusätzlich wird bei einem starken Winkelfehler die Lebensdauer verkürzt.

### Achtung

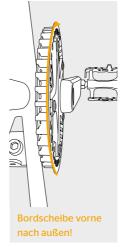
Damit der Riemen nicht abläuft, sind sowohl an der vorderen als auch an der hinteren Scheibe Bordscheiben berücksichtigt. Diese verhindern ein Ablaufen des Riemens. An der vorderen Scheibe sitzt die Bordscheibe außen, hinten sitzt sie innen (also zur Nabe hin).

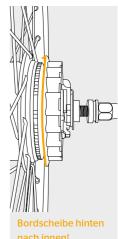
#### a) CDS premium & cargo

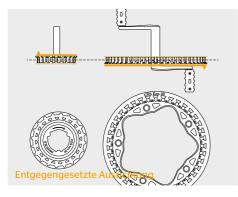




#### b) CDS eco







Beide Installationsmaße können mit den CDS Werkzeugen kontrolliert werden. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie bitte Kapitel 4.3.

#### 4.3 Justierung des Riemens

#### Riemenspannung

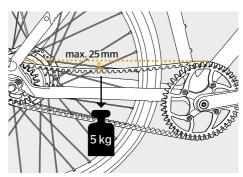
Eine zu niedrige Riemenspannung kann zum "Überspringen" führen. Beim Überspringen gleiten die Zähne des Riemens über die Riemenscheiben und es entsteht ein Schlupfgefühl beim Fahrer. Durch das Überspringen entsteht ein Verletzungsrisiko.



Die richtige Riemenspannung ist für den optimalen Betrieb des CONTI® DRIVE SYSTEMs entscheidend. Durch das spezielle Zahnprofil kann das CONTI® DRIVE SYSTEM mit einer geringeren Vorspannung als andere Riemensysteme gefahren werden. Um das ruhige Fahrgefühl und die Komponentenschonung zu optimieren, sollte eine ideale Vorspannung entsprechend der Richtwerte eingestellt werden.

Bei einer zu hohen Vorspannung kann es durch Überbeanspruchung zu einem höheren Verschleiß der Komponenten kommen. Es können Schäden im Tretlager sowie an den Lagern der hinteren Nabe entstehen. Es gibt unterschiedliche Spannmechanismen. Über die Anwendung Ihres Spannmechanismus informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fahrradbzw. Rahmenhersteller.

Die optimale Riemenspannung beträgt ca. 75 N. Dies entspricht einem Durchhang des Riemens von max. 25 mm bei einer mittigen, vertikalen Belastung von 5 kg auf den oberen Riemenstrang.



#### Riemenscheibenwerkzeug

Das Riemenscheibenwerkzeug kommt zum Gegenhalten bei Hinterradnaben mit Freilauf oder zum Lösen der Verschlussmutter zum Einsatz. Die Anwendung und Wirkungsweise verhält sich dabei wie die einer Kettenpeitsche.

Die genauen Anleitungsschritte entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.



#### Riemenmess- und Justierwerkzeug

Mit Hilfe des Mess- und Justierwerkzeuges ist es möglich, die Riemenlinie sowie die Riemenspannung zu kontrollieren. Die Kontrolle der Riemenlinie ist wichtig, um die korrekte Parallelität und Winkelausrichtung der Riemenscheiben zu überprüfen. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter Kapitel 4.2 und 4.3.



Zusätzlich zur Riemenlinie, kann bei angelegtem Justierwerkzeug sehr einfach die Riemenspannung kontrolliert werden. Mittig ist eine Spannfeder integriert, die einem Gewicht von 5 kg entspricht. Über die Skala kann so die aktuelle Riemenspannung abgelesen werden. Sollte die Vorspannung nicht den Richtwerten entsprechen, sollte diese gemäß den gegebenen Einstellmöglichkeiten des Fahrrades/Pedelecs/eBikes neu justiert werden. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter Kapitel 4.2.



www.parktool.com

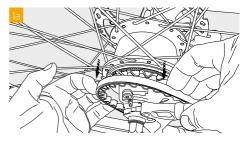
CONTI® DRIVE SYSTEM Werkzeuge sind erhältlich über den renommierten Werkzeughersteller Park Tool®

Die genauen Anleitungsschritte zu den Werkzeugen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

#### 4.4 Hinterradausbau

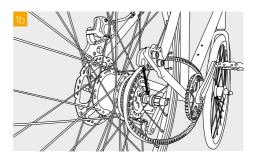
# 1. Riemen abnehmena) CDS premium & cargo

Ziehen Sie den Riemen von der hinteren Scheibe von Hand ab. Das Hinterrad kann dann gemäß der Herstellerangaben ausgebaut werden.



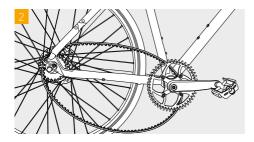
#### b) CDS eco

Reduzieren Sie die Riemenspannung, indem Sie das Hinterrad gemäß Herstellerangaben lösen oder indem Sie das Extzenterlager lockern. Der Riemen liegt dann locker auf den Riemenscheiben und kann per Hand von der hinteren Riemenscheibe abgenommen werden.



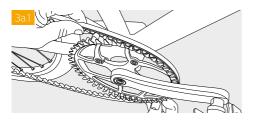
#### 2. Riemen locker ablegen

Lassen Sie den Riemen während der Hinterradwartung locker im Rahmen oder auf der vorderen Riemenscheibe hängen, so dass dieser während der Hinterradwartung in seiner natürlichen Form bleibt.

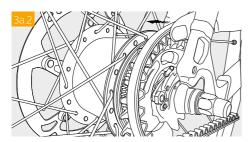


# 3. Hinterradeinbau und Riemen auflegen a) CDS premium & cargo

Legen Sie den Riemen zuerst auf der vorderen Riemenscheibe auf und nehmen Sie sich dann das lose Hinterrad zu Hand.

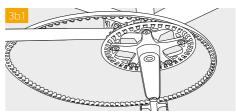


Positionieren Sie den Riemen auf der hinteren Riemenscheibe und fixieren Sie das Hinterrad dann vorsichtig, ohne den Riemen dabei zu quetschen, knicken oder verdrehen.

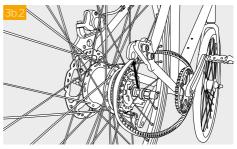


#### b) CDS eco

Legen Sie den Riemen per Hand auf die vordere Riemenscheibe und lassen Sie den Riemen spannungsfrei hängen. Nehmen Sie sich anschließend das Hinterrad zur Hand.



Legen Sie den Riemen auf die hintere Riemenscheibe des losen Hinterrades und bauen Sie das Hinterrad anschließend ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Riemen dabei nicht quetschen, knicken oder verdrehen.

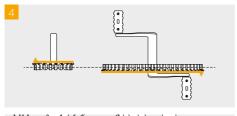


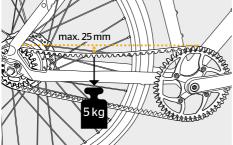
### **Vorsicht**

Bitte achten Sie darauf, sich beim Aufdrehen des Riemens keine Finger zwischen Riemen und Riemenscheibe einzuklemmen. Führen Sie das Aufdrehen langsam und mit Vorsicht durch.

#### 4. Justierung des Riemens

Stellen Sie sicher, dass die Riemenlinie, Winkel der Scheiben und Riemenspannung gemäß der Vorgaben aus Kapitel 4.2 und 4.3 eingehalten werden.

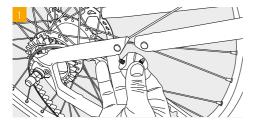




# 4.5 Riemenwechsel ohne Scheibenwechsel

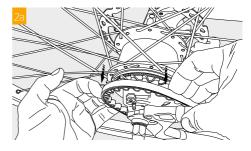
#### 1. Öffnen des Rahmenschlosses

Für die genaue Anweisung zur Öffnung der spezifischen Rahmenschlossvariante informieren Sie sich bitte in der Bedienungsanleitung des Fahrrad- bzw. Rahmenherstellers.



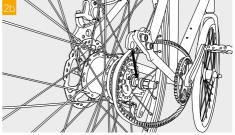
# 2. Alten Riemen ausbauena) CDS premium & cargo

Ziehen Sie den Riemen nur per Hand von den Riemenscheiben und entnehmen Sie diesen dann durch das geöffnete Rahmenschloss.



#### b) CDS eco

Reduzieren Sie die Riemenspannung, indem Sie das Hinterrad gemäß Herstellerangaben lösen oder indem Sie das Extzenterlager lockern. Der Riemen liegt dann locker auf den Riemenscheiben und kann per Hand von der hinteren Riemenscheibe abgenommen und durch das geöffnete Rahmenschloss entnommen werden.



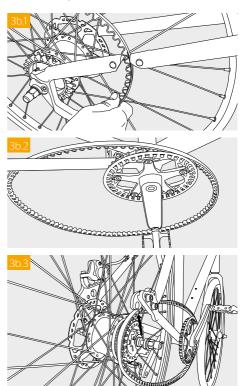
#### 3. Neuen Riemen auflegen a) CDS premium & cargo

Platzieren Sie den Riemen zuerst auf der vorderen Riemenscheibe. Danach den Riemen per Hand von oben auf die hintere Riemenscheibe auflegen. Mit leichter Rückwärtsdrehung des Hinterrades läuft der Riemen dann komplett ohne Kraftaufwand auf die Riemenscheibe auf

#### b) CDS eco

Legen Sie den Riemen per Hand auf die vordere Riemenscheibe und lassen Sie den Riemen spannungsfrei hängen. Nehmen Sie sich anschließend das Hinterrad zur Hand. Legen Sie den Riemen auf die hintere

Riemenscheibe des Josen Hinterrades und bauen Sie das Hinterrad anschließend ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Riemen dabei nicht guetschen, knicken oder verdrehen.

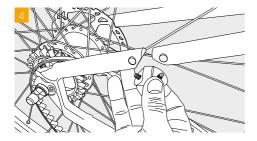


### Vorsicht

Bitte achten Sie darauf, sich beim Aufdrehen des Riemens keine Finger zwischen Riemen und Riemenscheibe einzuklemmen Führen Sie das Aufdrehen langsam und mit Vorsicht durch.

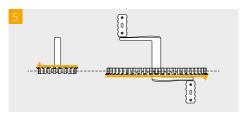
#### 4. Rahmenschloss schließen

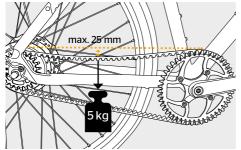
Für die genaue Anweisung zum Schließen der spezifischen Rahmenschlossvariante informieren Sie sich bitte in der Bedienungsanleitung des Fahrrad- bzw. Rahmenherstellers.



#### 5. Justierung des Riemens

Stellen Sie sicher, dass die Riemenlinie, Winkel der Scheiben und Riemenspannung gemäß der Vorgaben aus Kapitel 4.2 und 4.3 eingehalten werden.





## 4.6 Riemen und Riemenscheibenwechsel

Sollten Verschleißerscheinungen oder sonstige Gründe einen Austausch von Riemenscheiben erforderlich machen, sollte das komplette CONTI® DRIVE SYSTEM inklusive beider Riemenscheiben sowie des Riemens ausgetauscht werden. Nur somit lässt sich die optimale Funktionalität des CDS Riemensystems gewährleisten.

- 1. Gehen Sie für den Ausbau des Hinterrades wie im Kapitel 4.4 vor.
- 2. Gehen Sie für den Riemenwechsel wie in Kapitel 4.5 vor.
- Die vordere und hintere CDS Riemenscheibe lässt sich wie herkömmliche Kettenblätter bzw. Ritzel demontieren.
- 4. Für den Einbau der neuen Riemenscheiben und Riemen, folgen Sie den Installationsanweisungen in Kapitel 4.1.

### **5 Transport**

Der CDS Riemenantrieb hat keinen Einfluss auf die bereits geltenden Transportbestimmungen Ihres Fahrrades, Pedelecs oder eBikes.

Achten Sie auf die individuellen Transportbestimmungen des Herstellers und dass keine anderen Gegenstände während des Transportes auf den Riemen einwirken. Quetschungen oder Verwindungen des Riemens können zu Beschädigungen führen und einen Austausch notwendig machen.



### 6 Verschleiß

Eine hohe Langlebigkeit ist ein wesentlicher Vorteil des CDS Antriebes gegenüber einer klassischen Kette. Doch bei höheren Laufleistungen können auch beim CONTI® DRIVE SYSTEM Verschleißerscheinungen auftreten.

Sollten Sie am Riemen und / oder den Riemenscheiben Verschleißerscheinungen feststellen, sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen, der den Zustand des Riemensystems überprüfen und ggf. einen Austausch der Verschleißteile vornehmen kann.

Konkrete Verschleißerscheinungen und daraus resultierende Maßnahmen entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der nächsten Seite.



Verschleißerscheinungen einer CDS premium oder cargo Riemenscheibe



Bitte kontrollieren Sie den Riemen und die Scheiben vor jeder Fahrt auf Mängel. Die Verwendung einer abgenutzten oder beschädigten Komponente kann zu Sachschäden oder Körperverletzungen führen.



Verschleißerscheinungen einer CDS eco Riemenscheibe



Verschleißerscheinungen am Zahnriemen

Mögliche Verschleißerscheinung	Vordere Riemenscheibe erneuern	Hintere Riemenscheibe erneuern	Riemen erneuern
Vordere Riemenscheibe: Nach innen verbogene Bordscheibe(n)	•	•	•
Vordere Riemenscheibe: Nach außen verbogene Bordscheibe(n)	•		
Vordere Riemenscheibe hat Seitenschlag (verbogen)	•		•
Zahnprofil der vorderen Riemenscheibe sichtbar beschädigt (asymmetrisch)	•		•
Zahnprofil der hinteren Riemenscheibe sichtbar beschädigt (asymmetrisch)		•	•
Hintere Riemenscheibe wackelt auf Nabe, Passung ist ausgeschlagen, dreht durch		•	
Abgescherte Riemenscheibe		•	•
Scharfkantige Bordscheibe	•	•	
Geknickter Riemen			•
Zahnprofil des Riemens sichtbar beschädigt			•
Riemen zeigt Risse oder poröse Stellen			•
Riemen ausgefranst			•
Riemenriss			•

### 7 Zubehör

Mit den originalen CDS Zubehörprodukten können Sie Ihr Riemenantriebssystem sinnvoll ergänzen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrradfachhändler oder über unsere Website www.conti-drive-system.de nach unseren CDS Produktneuheiten und erhältlichem Zubehör. Ihr Fachhändler informiert Sie gerne und kann die ausschließlich über den Handel beziehbaren Zubehörteile gerne für Sie bestellen.

#### 7.1 CDS Werkzeug





#### 7.2 Continental Kurbeln

Mit der hochwertigen Continental Tretkurbel lässt sich das Design des CDS Riemenantriebes fortsetzen und alles in einem einheitlichen Look gestalten.

- Alu Kurbel
- > 170 oder 175 mm
- > JIS oder ISIS
- > Mit oder ohne Spider
- > 4-Loch oder 5 Loch Spider



Kurbeln mit Spider

Kurbeln ohne Spider

#### 7.3 Riemenscheibenschutz

Die optionale Riemenschutzscheibe hilft den Riemen gegen äußere Einflüsse zu schützen. Sie beugt einem übermäßigen Einwirken von großen Elementen vor und vermindert die Gefahr, dass sich Hosenbeine, Röcke oder anderere, lockere Kleidungsstücke zwischen Riemen und vorderer Riemenscheibe verfangen können.





#### **Power Transmission Group**

Market segment Two Wheeler

Contact
Benchmark Drives GmbH & Co. KG
Im Langgewann 5
65719 Hofheim - Germany
info@bmd.contitech.de
www.conti-drive-system.de



Learn more about the contents of this brochure.



ContiTech ist als Division des Continental Konzerns anerkannter Innovations- und Technologieführer für Kautschuk- und Kunststoffprodukte. Als zukunftsfähiger Partner der Industrie schaffen wir rund um den Globus Lösungen mit unseren und für unsere Kunden: marktgerecht und individuell. Mit unserer umfassenden Material- und Verfahrenskompetenz sind wir in der Lage, Spitzentechnologien zu entwickeln. Dabei haben wir den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen stets im Blick. Wir adaptieren früh wesentliche technologische Trends wie Funktionsintegration, Leichtbau oder Reduzierung von Komplexität. Dafür halten wir bereits heute eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen bereit, damit wir schon da sind, wenn Sie uns brauchen.

